

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

An der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde eine

W3-Professur für Humanernährung

zum 01.10.2017 zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin/Der künftige Stelleninhaber soll auf dem Gebiet der Humanernährung international ausgewiesen sein. Die Professur ist dabei an der Schnittstelle zwischen Ernährung, Lebensmittel und Gesundheit anzusiedeln. Hierbei sollen wichtige Aspekte der Humanernährung wie z. B. quantitative Ernährung, Phänotypisierung, Metabolismus, Ernährung besonderer Bevölkerungsgruppen und diätetische Intervention und Prävention abgedeckt werden. Die Bereitschaft zur Kooperation in Verbundprojekten sowie die Integration in die Forschungsschwerpunkte der Universität wird erwartet.

In der Lehre sind Grundlagenveranstaltungen im Bachelor-Studiengang Ökotoxikologie sowie im Master-Studiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften zu erbringen. Entsprechende Lehrerfahrung wird erwartet. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Ernährungswissenschaften oder Ökotoxikologie, Promotion, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen oder eine Juniorprofessur sowie pädagogische und didaktische Eignung. Erwartet wird die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite <http://www.berufungen.uni-kiel.de>.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien akademischer Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Kopien der drei wichtigsten Publikationen, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel der letzten fünf Jahre, Angaben zu bisheriger Lehrtätigkeit und über derzeitige und geplante Forschungsvorhaben) sind unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum 31. Juli 2016 zu richten an den Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel.